



Jugendliche simulieren die Vereinten Nationen

Kiel. Die Idee von Model United Nations Schleswig-Holstein (MUN-SH) verfolgt ein einfaches Konzept: „Schüler spielen Vereinte Nationen“. Während einer dreitägigen, authentischen Konferenz wird den Teilnehmern ermöglicht, Weltpolitik selbst miterleben

und mitzugestalten. Die Delegierten übernehmen die verantwortungsvolle Aufgabe, die Interessen eines UNO-Mitgliedsstaates in simulierten Gremien – beispielsweise im Sicherheitsrat oder in der Generalversammlung – zu vertreten.

Ihr lernt mit erarbeiteten Lösungsansätzen konstruktiv umzugehen und das realpolitisch Machbare zu erkennen. Während der Debatten erarbeitet Ihr Euch mit unserer Hilfe Vortrags- und Argumentationstechniken. Darüber hinaus bietet Euch MUN-SH einen Einblick in die Arbeitsweise und Handlungsmöglichkeiten der Vereinten Nationen.

Ihr bekommt die Gelegenheit, mit echten Diplomaten zu sprechen und auf einem abschließenden Diplomatenball einen angenehmen Ausklang zu finden.

Die Teilnehmer werden ca. 350 deutschsprachige Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 19 Jahren sein, die aus dem In- und Ausland kommen werden.



Rahmendaten und Kontakt

Unter <http://www.mun-sh.de> findet Ihr alle Informationen in ausführlicher Form. Dort könnt Ihr Euch zusätzliche Informationsmaterialien runterladen und Kontakt zum Organisationsteam aufnehmen. Anmelden könnt Ihr Euch per E-Mail an teilnehmer@mun-sh.de.

Anmeldeschluss:	31. August 2005
Konferenztermin:	20. bis 24. Oktober 2005
Fernsehteam-Einweisung:	14. bis 16. Oktober 2005
Teilnehmer:	Schüler ab 16 Jahren
Konferenzgebühr:	30,- Euro pro Person
Homepage:	http://www.mun-sh.de
Kontakt:	teilnehmer@mun-sh.de
Kontaktadresse:	Klaas Ole Kürtz Jungfernstieg 12 24103 Kiel
Veranstalter:	Deutsche MUN e. V.
Veranstaltungsort:	Landtag Schleswig-Holstein

Fernseh- und Zeitungsreporter gesucht

Speziell für die Fernseh- und Zeitungsteams werden noch Teilnehmer gesucht!

Es wird zwei konkurrierende, unterschiedlich ausgerichtete Zeitungen geben, die in täglichen Ausgaben die Ergebnisse der Sitzungen, aber auch deren Verlauf beschreiben werden. In kritischen Berichten und Kommentaren ist das Klima in den Gremien ebenso Thema wie die Verhandlungs- und Kompromissbereitschaft der Delegationen.

In ähnlicher Weise erstellt ein Fernstehteam täglich einen Bericht über die Konferenz.

Zur Teilnahme ist kein journalistisches oder technisches Vorwissen

notwendig. Die Teams werden professionell angeleitet; das Fernstehteam wird vom Offenen Kanal Kiel unterstützt, dessen Ausrüstung den Teilnehmern zur Verfügung steht.

